

Schaafe, worunter sich 70 alte Zucht-Schaafe, 17 Hämel und Böcke und 17 Stück Kilbers jährlinge befinden; ferner den folgenden Tag 2 annoch wohl conditionirte Wagen mit Ketten, Ende und Holz-Leitern und übrigen Zubehör, 4 Pflüge, 2 Egen, nebst sonstigem Acker-Geschirr und Geräthschaften, gegen baare Bezahlung an den Meisbietenden verkauft werden; wer nun davon ein und anderes zu kaufen gesonnen, der kann sich zu obbemelter Zeit in dem Herrschaftl. Wohnhaus zu Waltersbrücke des Morgens gut Zeit einfinden, und sein Gebot thun; wobey jedoch zur Nachricht dienet, daß das Vieh des ersten Tages nach vorgängiger Bezahlung abgetrieben werden, widrigenfalls aber der Käufer gewärtigen müsse, daß solches des folgenden Tages auf seine Gefahr anderwärts ausgeboten werde. Vorlesen den 29. Jan. 1781.

Vigore Commissionis. Kleyensteuer.

22) Der Bierbrauer Frölich hat sein Wohnhaus auf dem Pferdemarkt, um eine gewisse Summe Geld verkauft, wer näher Käufer zu seyn vermeynt, oder was daran zu fordern hat, wolle sich Zeit Rechtsens melden.

23) Die 165te Ziehung der Herzogl. Braunschweig-Lüneburgischen Zahlen-Lotterie geschah den 26. Jan. 1781. mit bekannter Accurateffe, wobey die Nummern:

59. 44. 56. 60. 49.

aus dem Glücksrade zum Vorschein gekommen. Die nächste Ziehung geschiehet Frentags den 16. Febr. 1781. und so weiter von 3 zu 3 Wochen.

24) Hinter dem Rathhause bey Hr. Steinmann ist zu haben: St. Omertoback 8 alb., 10 alb. 8 hl. u. 16 alb. Maroco 16 alb. Sans-Sauce 18 alb., Brasilien 1 Rthlr. Donco u. Violet 10 alb. 8 hl. Violet 8 alb. Weizentoback 8 alb. Naturell-gelb und schwarz 8 alb. St. d'Espagne 16 alb. Spagnol 1½ Rthlr. Holländ. 8 alb. 10 alb. 8 hl. u. 14 alb. Donco 16 alb. u. 21 alb. 4 flr. p. Pf. Knaster 1 Rthlr. Portorico 21 alb. 4 hl. AA. 16 alb. AB. 14 alb. Switsent 2, 3, 4 Pf. vor 1 Rthlr. rother AB. 2, 4, 6, u. 8 Pf. Briefe 100 St. 3 Mohren 80 Stück 1 Rthlr.

25) Nachdem ein der hiesigen Residenz-Stadt zugehöriger Platz die sogenannte Leimenkaute vor dem Holländischenthor bey der Sougnischen Meyerey an der Landstrasse gelegen, bestehend in 2½ Ak. 3 Rut. zu stellbaren Land oder Garten, entweder gegen ein jährliches Locarium auf Temporal-Pacht, oder auch allensfalls gegen einen gewissen Erbzinns auf Erbleyh in Bestand geben werden soll; und dann hierzu Termins auf Donnerstag den 1ten März bestimmt ist; so wird dieses zu dem Ende bekannt gemacht, damit derjenige, so solches auf die eine oder andere Art zu übernehmen gesonnen, besagten Tages Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Stadthaus sich einfinden, darauf sein Gebot thun, und nach Befinden das weitere gewärtigen könne. Cas- sel den 5. Febr. 1781.

J. S. Koch, Stadt-Secretar, Vig. Commissionis.

Besondere Avertissements.

1) Bey der anheute mit bekannter guten Ordnung und den festgesetzten Solennitäten vollzogenen 157ten Ziehung der dahiesigen Hochfürstl. Hessen-Cassellischen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie, sind die Nummern:

82. 45. 84. 39. 68.

aus dem Glücks-Rade gezogen worden. Die 21te Ziehung in Marburg geschiehet den 14ten Februar. Die 9te Ziehung in Darmstadt den 21ten ejusdem. Die 158te Ziehung in Cassel den 28ten ejusd. und die folgenden, von 3 zu 3 Wochen. Cassel den 7. Febr. 1781.

General-Direction der Hochfürstl. Hess. Cassellischen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie.

2) Nachdem die planmäßige Ziehung der Vten Classe von der gegenwärtigen hiesigen XXIIIten Lotterie mit aller Ordnung anheute beendigt worden; so werden die Herren Interessenten, nicht nur die darinn gefallene Gewinne, nach Abzug des 1oten Pfennigs und des denen Herrn Col- lecteurs verwilligten ½ Ggr. von einem jeden Gewinn-Thaler, binnen der im Plan bestimmten Vier-

wö-